

Hilti Consumables Management Solution (CMS) Vollautomatisierte Verbrauchsmaterialverwaltung

Kaufering, 31. März 2026 – Mit der neuen Consumables Management Solution (CMS) bietet Hilti eine Lösung für die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien im Bauwesen. Diese besteht aus drei Bausteinen: vernetzter Lagerung, der automatischen Bestellung, sowie einer einfachen Abrechnung. Diese drei Komponenten bringen Transparenz, Effizienz und Kostenkontrolle in die tägliche Verwaltung von Verbrauchsmaterialien.

Hilti Connected Locker: 24/7-Verfügbarkeit – kontrolliert, sicher, projektbezogen

Eine zentrale Komponente des CMS ist der **Connected Locker**, ein vernetzter Verbrauchsmaterialschrank, der Mitarbeitenden **rund um die Uhr** per Chip Zugang gewährt und gleichzeitig eine komfortable, transparente Kontrolle von Echtzeit-Beständen der Verbrauchsmaterialien und des Zugriffs bietet.

Es handelt sich hierbei um einen Schrank für Verbrauchsmaterialien, die in Behältern auf den Regalböden einsortiert werden. Durch eine intelligente Füllstandüberwachung im Locker wird der Materialbestand verlässlich digital erfasst. Sobald ein definierter Mindestbestand unterschritten ist, wird eine Nachbestellung ausgelöst.

Der Zugriff auf den Materialschrank erfolgt über RFID-Chips, auf denen individuelle Berechtigungen hinterlegt werden können. Ein kurzes Vorhalten des Chips öffnet die Tür und Materialien können entnommen werden. Ein integriertes Waagensystem erfasst jede Materialbewegung automatisch und überträgt die Informationen an die digitale und bewährte Hilti Betriebsmittelverwaltung ON!Track. Alle relevanten Daten, von der Menge über die entnehmende Person bis hin zur Kostenstelle und dem Projekt, werden in Echtzeit dokumentiert. Unternehmen erhalten so eine deutlich höhere Transparenz über den Verbrauch und profitieren von einer präzisen, projektbezogenen Abrechnung. Fehlbestände werden vermieden, da das System eine automatische Nachbestellung anstößt, sobald die Mengen unter den hinterlegten Mindestwert fallen. Gleichzeitig werden Schwund und unkontrollierte Entnahmen erheblich reduziert. Die modularen Regalböden des Lockers bieten Platz für insgesamt 44 Behälter in drei verschiedenen Größen, wodurch sich unterschiedlichste Verbrauchsmaterialien strukturiert und übersichtlich einlagern lassen.

Automatisiertes Bestellen anhand von Echtzeitdaten mit Hilti Refill

Die zweite Komponente des CMS ist das automatisierte Nachbestellservice Refill, das auf der digitalen Betriebsmittelverwaltung ON!Track basiert. In ON!Track sind Mindestbestände und Artikellisten hinterlegt. Über das Erfassen der entnommenen Materialien in ON!Track

erkennt das System, wenn der Bestand eines Verbrauchsmaterials im Lager oder im Hilti Connected Locker unter dem festgelegten Schwellenwert liegt. Es wird automatisch eine gebündelte Nachbestellung ausgelöst, die bei Bedarf manuell angepasst werden kann. So wird Engpässen vorgebeugt, die Materialversorgung bleibt gesichert und die Einkaufsprozesse sind schlanker.

Kostenkontrolle mit Hilti Pass: Übersicht über Materialien und Ausgaben

Mit Pass führt Hilti eine feste monatliche Abschlagsrechnung für Verbrauchsmaterialien ein, die auf der Analyse des tatsächlichen Verbrauchs basiert. Die monatlichen Abschläge können flexibel angepasst werden, um auf Veränderungen im Auftragsvolumen reagieren zu können. Halbjährlich werden die prognostizierten Abschläge mit dem tatsächlichen Verbrauch abgeglichen. Wird weniger verbraucht als zuvor angenommen, wird der Differenzbetrag vollständig gutgeschrieben. Bei Mehrverbrauch erfolgt eine Nachberechnung abzüglich einer Gutschrift in Höhe von drei Prozent auf den Abschlagswert. So entsteht ein transparentes, faires und planbares Abrechnungsmodell, das administrativen Aufwand reduziert und sämtliche Daten in einer einzigen Rechnung bündelt.

Alle Verbrauchsdaten werden erfasst und stehen im Kundenbereich auf der Hilti Website zur Verfügung, wo sich Kund:innen mit ihrem Profil einloggen können. Mit Hilti Pass können Kund:innen jederzeit online einsehen, wie hoch ihr monatlicher Materialverbrauch ist, welche Produkte genutzt wurden und wie sich die Kosten auf einzelne Projekte und Kostenstellen verteilen.

Kostenkontrolle, Verfügbarkeit, Effizienz

Mit der Consumables Management Solution (CMS) stellt Hilti ein durchdachtes Ökosystem bereit, mit dem das Verbrauchsmaterialmanagement in Bau- und Handwerksbetrieben nachhaltig transparent und effizient gestaltet werden kann. So werden Fehlbestände vermieden, Schwund wird vorgebeugt und eine direkte Zuordnung von Verbrauchsmaterialien zu Projekten und Baustellen ist mit nur wenigen Klicks nachvollziehbar.



Bild 1: CMS ist eine hybride Lösung, die die Bestandskontrolle und automatisierte Nachbestellung sowohl von Artikeln im Connected Locker als auch in Standardlagerregalen abdeckt.

Bild 2: Zugangsberechtigungen zum Connected Locker werden per RFID-Chip gesteuert.



Bild 3: Entnahmen aus dem Connected Locker sind rückverfolgbar und Projekten zugebucht.

Bild 4: Fehlbestände werden durch automatisierte Nachbestellungen vermieden. Das Auffüllen erfolgt in kürzerer Zeit, da die aufgefüllten Bestände automatisch erfasst werden.

Bilder: Hilti Deutschland AG

Das Bildmaterial steht unter diesem Link zur Verfügung: [Hilti Presseinformation CMS](#)

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

claudia.wallner@hilti.com

+49 8191 90 4256

www.hilti.de